

## **1. Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende des LFVB, Martin Kochloefl, begrüßt am 12. Oktober 2003 um 09:34 Uhr die 24 Anwesenden im Hotel Gasthof Groitl in Neutraubling zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

## **2. Verschiedenes**

Rosemarie und Albert Schettl vom Film- und Fotoclub Falkenstein haben die Organisation der diesjährigen Clubleitertagung und Jahreshauptversammlung wie schon in den vergangenen Jahren übernommen. Martin Kochloefl bedankt sich für diese Bereitschaft und spricht ein Lob für beide aus.

Martin Kochloefl begrüßt den neuen Club aus Nabburg, der mit 3 Vertretern erschienen ist. Der LFVB Vorstand hat rechtzeitig eine schriftliche Einladung an alle Clubs zur Jahreshauptversammlung verteilt. 1 satzungsändernder Antrag und 3 allgemeine Anträge sind 4 Wochen vor dem JHV Termin eingereicht und bekannt gegeben worden. Der LFVB Vorstand wird einen Dringlichkeitsantrag und der Landshuter Club wird 2 Dringlichkeitsanträge stellen. Die Dringlichkeitsanträge liegen den Teilnehmern dieser Versammlung schriftlich vor.

Martin Kochloefl stellt fest, dass diese Versammlung beschlussfähig ist. Alle Anträge werden per Akklamation abgestimmt.

## **3. Vollmachten**

Die Vollmachten von einigen nicht anwesenden Clubleitern wurden vor der Versammlung schriftlich eingereicht. Der Schriftführer liest alle vorhandenen, schriftlichen Vollmachten den Teilnehmern der Versammlung vor.

Peter Skodawessely vertritt Michael Barz, Regionsleiter Schwaben.

Manfred Scholz vertritt Dieter Post, Regionsleiter Franken.

Albert Schettl vertritt Erwin Winter, Clubleiter Falkenstein.

Klaus Fleischmann vertritt Karl Hoffmann, Clubleiter Bamberg.

Klaus Fleischmann vertritt Leo Petzenhauser, Clubleiter Lauf.

Martin Kochloefl vertritt Peter Ullrich, Clubleiter Augsburg.

## **4. Beschlussfassung über Tagesordnung**

Die Anwesenden beschließen einstimmig die Agenda von 14 Tagespunkten.

## **5. Verabschiedung des Protokolls der Versammlung vom 19. 10. 2002**

Die Anwesenden verabschieden einstimmig das Protokoll vom 19.10.2002.

## **6. Bericht des 1. Vorsitzenden**

Martin Kochloefl liest seinen Tätigkeitsbericht für den Zeitraum von 20.10.2002 bis 12.10.2003 vor.

## **7. Bericht des Schatzmeisters**

Harald Korte liest seine Berichte für den Abrechnungszeitraum von 20.10.2002 bis 12.10.2003 vor. Die zwei Berichte „Bilanz zum 31.12.2002“, und „Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002“ sind als Original beim LFVB Schatzmeister und als Kopie beim LFVB Schriftführer. Diese Dokumente können auf Wunsch eingesehen werden.

Nach dem Vortrag des Schatzmeisters warf Peter Skodawessely ein: „Der LFVB Bestand beträgt 15.000€. Es ist kein Vorwurf. Dieser positive Bestand sollte als Leistung an Mitglieder umgesetzt werden.“

Reiner Urban lobt die detaillierten Aufstellungen und Darstellungen in Papierform und den Vortrag der Berichte des LFVB Schatzmeisters.

Annemarie Urban fragt nach, warum die Kosten der Logoerstellung so hoch sind.

In mehreren Vorstandsschaftssitzungen wurde die Erstellung eines neuen Logos besprochen und beschlossen. Der Auftrag wurde an Frau Vogel, Mitarbeiterin der Agentur Radschlag, erteilt. Diese Logoentwicklung musste zu teuer vom LFVB bezahlt werden. Laut Horst Orlich ist es in dieser Branche nicht üblich solch einen hohen Preis für einen Vorentwurf zu verlangen.

Manfred Scholz wirft ein, dass dieser Vorgang „Neugestaltung des LFVB Logos“ nicht ordentlich gelaufen ist, da er nichts davon gewusst hat. Peter Skodawessely antwortet darauf: „Dieser Vorgang ist ordentlich gelaufen, denn der LFVB Vorstand und die Vorstandsschaft können eigene Ideen verwirklichen und Entscheidungen treffen. Die Beschlussfähigkeit ist über die Vorstandswahl durch die Mitglieder gegeben.“

## **8. Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Max König und Reiner Urban (Vertretung für Gerald Busch) haben am 11.10.2003 den Jahresabschluss des Landesverbandes Film + Video Bayern e. V. per 31.12.2002 geprüft. Die Prüfer haben festgestellt, dass die Geschäftsvorgänge ordnungsgemäß in der EDV-Buchhaltung erfasst wurden und für die Buchungen ordnungsgemäße Belege vorliegen. Die in der Bilanz ausgewiesenen Bankbestände stimmen mit den Kontoauszügen überein. Der Kassenbestand entspricht dem Stand lt. Kontoblättern. Die Kassenprüfer sprechen ihren Dank aus für die einwandfreie Buchführung und Jahresabschlusserstellung. Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Schatzmeisters vor. Der Bericht liegt dem LFVB Schriftführer vor und kann bei Bedarf eingesehen werden.

Eberhard Fiedeler beantragt die Entlastung des Schatzmeisters.

Die Entlastung des Schatzmeisters wird einstimmig von der Versammlung erteilt.

## **9. Bericht der Regionsleiter und Referatsleiter**

### **9.1 Bericht Regionsleiter Franken**

Manfred Scholz in Vertretung für Dieter Post erwähnt noch einmal den guten Verlauf der 24. BAF in Neustadt.

### **9.2 Bericht Regionsleiter Niederbayern/Oberpfalz**

Peter Schlegel berichtet über die Aufnahme eines neuen Clubs. Der Club Nabburg mit 8 Mitgliedern ist seit 1. Juli 2003 Mitglied im BDFA und LFVB. Der Club selbst ist bereits vor 22 Jahren gegründet worden.

### **9.3 Bericht Regionsleiter Oberbayern und in Vertretung Schwaben**

Peter Skodawessely entschuldigt Michael Barz, den Regionsleiter Schwaben.

LW 2003 in Schongau ist gut gelaufen. 2004 wird der LW vom Münchner Film- und Videoclub in Germering stattfinden. Die BAF 2005 wird zur Zeit mit Willi Johannsen in Traunstein diskutiert. Die Region Oberbayern verteilt zweimal im Jahr ein informatives Rundschreiben. Jedes Jahr ist eine Stunde vor der LFVB Clubleitertagung in Neutraubling ein Regionstreffen Oberbayern, das auch gut angenommen wird.

#### **9.4 Bericht des Jurybeauftragten**

Peter Schlegel hat die Listen mit der Jurybesetzung aller Landeswettbewerbe verteilt. Die Liste für die Bundeswettbewerbe wird nachgereicht.

#### **9.5 Bericht des Jugendreferenten**

Jürgen Liebenstein hatte bereits gestern ausführlich über den guten Verlauf des offenen Wettbewerbs „Jugend filmt“ berichtet.

#### **9.6 Bericht Referat Einzelmitglieder**

In Vertretung für Dieter Post berichtet Peter Skodawessely. Am Sonntag, den 3. Oktober fand ein erstes Treffen der BDFA Einzelmitglieder in Langenbruck statt. Peter Skodawessely hatte dieses Treffen in Vertretung für Dieter Post geleitet. Nachmittags kam auch der 1. Vorsitzende des LFVB Martin Kochloefl dazu. 7 Einzelmitglieder waren vertreten. Themen wie Wettbewerbe, Jury und Organisation wurden besprochen. Der allgemeine Wunsch dieses Treffen zu wiederholen, wird eingeplant. Nächstes Treffen soll am 02./03. Oktober 2004, auch wieder in Langenbruck, stattfinden.

#### **9.7 Bericht Filmreferent**

Der freie Schmalfilmwettbewerb lief mit 4 Filmen aus Bayern berichtet Albert Schettl. Martin Kochloefl beklagt, dass obwohl auf der DAFF eine sehr gute 8mm/16mm Filmprojektion gegeben war, einige Schmalfilme auf Video kopiert wurden. Man sollte doch diese Schmalfilmtechnik, gerade wenn Abspielmöglichkeiten gegeben sind, auch nutzen.

#### **9.8 Bericht Videoreferent**

Manfred Schwanghart: Die BAF in Nürnberg wurde für das LFVB Archiv aufgenommen. Jeder sollte dieses Archiv nutzen und sich am Umlaufprogramm beteiligen. Manfred Schwanghart war auch im DAFF Team in Meißen beteiligt. Martin Kochloefl freut sich über das starke Team, welches durch Manfred gut ergänzt wird.

#### **8.9 Bericht Audioreferent**

Max König berichtet über ein gutes Tonjahr. Er machte die Vertonung beim LW in Schongau, bei der BAF in Neustadt, bei dem BW Familiade am Tegernsee (bereits zum 2. Mal) und bei der DAFF in Meißen. Ebenfalls aktiv war Max beim Clubwettbewerb in Traunreut und bei einer Infoveranstaltung, die der Traunreuter Videokreis veranstaltet hatte.

#### **9.10 Bericht Archivreferent**

Barbara Bernauer: Die Umstellung, das Archiv auf dem Format miniDV auszuliefern, ist allgemein sehr begrüßt worden. Ebenso das Vorziehen des Auslieferungstermins nach der DAFF. Die Kataloge sortiert nach Autoren und Filmen werden ab jetzt ins Internet gestellt. Horst Wiesel wünscht dass die Archiv Listen einmal im Jahr an alle Clubs verteilt werden. Barbara wird mit dem LFVB Rundschreiben aktuelle Listen beifügen.

### **10. Beratung und Festsetzung des Haushaltsplanes 2003/2004**

Als Grundlage gilt der Schatzmeisterbericht: Anlage Blatt 13.1 Vorausschau zum 31. Dezember 2004.

Allgemein ist die Erfahrung, dass Sponsoren nicht mehr die sichere Einnahmequelle sind. Das bedeutet, dass unsere BAF teurer wird. Ein wichtiges Planungsziel ist die starke Reduzierung der BAF Dokumentationskosten.

Die Festsetzung des Haushaltsplanes ist einstimmig von der Versammlung beschlossen worden.  
Die jetzigen Mitgliedsbeiträge sind von der Versammlung einstimmig beschlossen worden.

**Pause von 11:35 bis 11:45**

### **11. Bayerische Film + Video Festspiele**

Für die 25. BAF in Lauf ist alles in Vorbereitung.  
Ein besonderer Appell von Martin Kochloefl an alle Clubleiter: Bitte macht bei euren Mitgliedern Reklame für diese BAF.

### **12. UNICA 2004 in Veitshöchheim**

An einem der nächsten Wochenenden wird Martin Kochloefl mit Herrn Stampehl ein Treffen mit allen Beteiligten, die bei der Technik und beim Empfang bei der UNICA mithelfen werden, vereinbaren. Karl Heinz Meier aus Straubing wird die Organisation des Bayern Standes übernehmen.

### **13. Satzungsändernde Anträge**

Der Vorstand des Landesverbands Film + Video Bayern e.V. schlägt auf Aufforderung des Finanzamtes der Mitgliederversammlung vor, den Wortlaut der Satzung in §3 und §16 zu ändern.  
Dem Antrag wird einstimmig mit 585 ja-Stimmen zugestimmt.

### **14. Allgemeine Anträge**

3 Anträge wurden ordentlich eingereicht.

- |                              |                            |
|------------------------------|----------------------------|
| ○ Umgestaltung LW ab 2005    | ⇒ LFVB Vorstand            |
| ○ LW Bezuschussung von 2380€ | ⇒ Regionsleiter Oberbayern |
| ○ Neues LFVB Logo            | ⇒ LFVB Vorstand            |

3 weitere Dringlichkeitsanträge wurden eingereicht.

- |   |                      |
|---|----------------------|
| ○ Filmabgabe für LW ab 2004                 | ⇒ LFVB Vorstand      |
| ○ Beibehaltung der pauschalierten Zuschüsse | ⇒ Videoclub Landshut |
| ○ Gegenantrag LW Bezuschussung von 2380€    | ⇒ Videoclub Landshut |
- Ob diese Anträge zur jetzigen Abstimmung angenommen werden, muss erst von der Versammlung abgestimmt werden.

Für allgemeine Anträge gilt die einfache Mehrheit.

#### **14.1 Umgestaltung der Landeswettbewerbe ab 2005**

Es sind in diesem Antrag 2 Varianten beschrieben. Über beide Varianten wird mit ja, nein und Enthaltung abgestimmt.

##### **14.1.1 Variante 1 Zusammenschluss Franken und Ostbayern**

Die Variante 1 wird mit 266 ja-Stimmen, 305 nein-Stimmen und 17 Enthaltungen von insgesamt 588 Stimmen abgelehnt. Der Antrag ist abgelehnt.

#### **14.1.2 Variante 2 Der Landeswettbewerb in Franken soll 2 Tage dauern**

Der Vorstand zieht die Variante 2 vom Antrag zurück. Es wird nicht abgestimmt. Die Region Franken soll selbst entscheiden ob der Ausrichter einen eintägigen oder einen zweitägigen Wettbewerb ausrichten wird.

#### **14.2 Dringlichkeitsantrag: Beibehaltung der pauschalisierten Zuschüsse zu den Landeswettbewerben. Antragsteller Film- und Videoclub Landshut VHS**

Die Versammlung stimmt einstimmig zu, dass über diesen Dringlichkeitsantrag abgestimmt werden soll.

Dem Dringlichkeitsantrag über die Pauschalregelung wird einstimmig mit 588 ja-Stimmen zugestimmt. Der Antrag ist angenommen.

#### **14.3 Antrag zur zukünftigen Bezuschussung der Landeswettbewerbe in Bayern. Antragsteller Regionsleiter Oberbayern**

Bevor es zu dieser Abstimmung kommt wird Peter Skodawessely gebeten seinen Wortlaut im Antrag zu ändern. Peter Skodawessely stimmt diesem zu und ändert den Wortlaut

von: - Der Leiter der BDFA-Region Oberbayern schlägt den Mitgliedern der LFVB-Jahreshauptversammlung 2003 vor, zu beschließen, dass künftig die Landeswettbewerbe des LFVB mit jährlich insgesamt max. 2380€ (bisher: 850€) durch den LFVB-Vorstand bezuschusst werden. –

in: - Der Leiter der BDFA-Region Oberbayern schlägt den Mitgliedern der LFVB-Jahreshauptversammlung 2003 vor, zu beschließen, dass künftig die Landeswettbewerbe des LFVB mit jährlich 2380€ (bisher: 850€) durch den LFVB-Vorstand bezuschusst werden.

Die Worte „insgesamt max.“ entfallen.

Bevor es zur Abstimmung kommt, wird allgemein von den Teilnehmern der Versammlung ein Verteilungsmodus festgelegt. Der Gesamtbetrag, den der Landesverband für die Verteilung an die drei Ausrichterclubs in einem Jahr zur Verfügung stellt, wird wie folgt aufgeteilt:

#### **Gesamtbetrag geteilt durch Anzahl Wettbewerbe mal Anzahl benötigter Veranstaltungstage**

Jeder Veranstalter erhält den errechneten Anteil pro Tag.

Nach dieser gemeinschaftlichen Festlegung des Geldverteilmodus kommt es zu folgender Abstimmung.

Dem vom Wortlaut geänderten Antrag zur zukünftigen Bezuschussung wird mit 434 ja-Stimmen, 132 nein-Stimmen und 22 Enthaltungen zugestimmt. Der Antrag ist angenommen.

Der 2. eingereichte Dringlichkeitsantrag vom Landshuter Club als Gegenantrag zum jetzt angenommenen Bezuschussungsantrag wird von Annemarie Urban zurückgezogen.

Peter Skodawessely stellt mündlich einen Dringlichkeitsantrag an die Versammlung: Die jetzt genehmigte Bezuschussung soll schon für die Wettbewerbe in 2004 umgesetzt werden.

In einer hitzigen Diskussion stellt sich aber heraus, dass durch diesen Antrag, sollte diesem zugestimmt werden, der schon verabschiedete Haushaltsplan 2003/2004 neu erstellt und

auch neu durch eine kurzfristig einberufene Mitgliederversammlung verabschiedet werden müsste.

Der 1. Vorsitzende Martin Kochloefl bietet der Versammlung folgenden Kompromiss an: Für die Bezuschussung der Landeswettbewerbe in 2004 gilt noch die alte Regelung. Aber jeder Ausrichter, der mit diesem Betrag nicht auskommt, kann jederzeit mit dem LFVB Vorstand über eine evt. nötige Sonderbezuschussung verhandeln.

Auf Grund dieser Zusage des LFVB Vorsitzenden zieht Peter Skodawessely seinen mündlich formulierten Dringlichkeitsantrag zurück.

**Pause von 13:18 bis 14:06**

#### **14.4 Änderung des LFVB Logos**

Vor der Abstimmung verteilt Martin Kochloefl ein paar Farbexemplare altes Logo / neues Logo

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig mit 588 nein- Stimmen abgelehnt. Das jetzige LFVB Logo bleibt.

#### **14.5 Dringlichkeitsantrag Filmabgabe für die Landeswettbewerbe ab 2004**

Der LFVB Vorstand zieht diesen Antrag zurück. Es wird nicht abgestimmt.

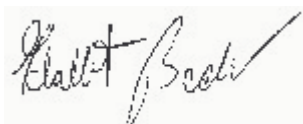
Bevor Martin Kochloefl diese Jahreshauptversammlung beschließt, möchte er eine Meinungsbildung der Teilnehmer über die Vergabe eines BDFA Handelsnamens wissen. Der Einführung eines BDFA Handelsnamens wird mit 457 ja-Stimmen, 61 nein-Stimmen und 70 Enthaltungen zugestimmt.

Der Variante 1 (Bundesverband Deutscher Filmautoren) - als Handelsname - wird einstimmig mit 588 ja-Stimmen zugestimmt.

Die nächste JHV findet am 09. + 10.10.2004 wieder im Hotel Groitl in Neutraubling statt. Die nächste EZM Versammlung findet am 03.10.2004 in Langenbruck statt.

Martin Kochloefl schließt um 14:52 Uhr die Jahreshauptversammlung 2003 und bedankt sich bei allen für die gute Mitarbeit bei dieser Sitzung, wünscht allen noch eine gute, sichere Heimfahrt.

Neutraubling, den 12. Oktober 2003



-----  
Adalbert Becker Schriftführer



-----  
Martin Kochloefl 1. Vorsitzender